



Pressemitteilung #05 Review and Preview

Am 6. Februar 2011 endete die transmediale.11, das internationale Festival für digitale Kunst und Kultur in Berlin. Rund 200 Teilnehmer aus 30 Ländern, darunter Künstler, Medienaktivisten und Wissenschaftler widmeten sich in rund 300 Projekten den Veränderungen und Handlungsmöglichkeiten einer zunehmend online vernetzten und „live“-geschalteten Gesellschaft. Die transmediale zog vor allem junge, internationale Besucher an und bildete eine interdisziplinäre und partizipative Plattform für die kritische Auseinandersetzung mit dem Zeitgeist digitaler Kunst und Kultur. Mit insgesamt über 30.000 Besuchern an den unterschiedlichen Spielorten, von dem Haus der Kulturen der Welt bis hin zu den 20 Satellitenorten, erreichte das Festival einen neuen Besucherrekord.

Am 5. Februar 2011 stellte die Verleihung der drei transmediale Awards im Rahmen der Award Ceremony einen der Höhepunkte des Festivals dar.

Mitglieder des indonesischen Medienkunstlabors **The House of Natural Fibre (HONF)** erhielten für ihre Installation *Intelligent Bacteria – Saccaromyces cerevisiae* den transmediale Award 2011 für ihre visionäre Arbeit im Kontext einer technologisch geprägten Gesellschaft.

Den Vilém Flusser Theory Award 2011 für kunstbasierte Forschung und Diskurs nahm der US-amerikanische Medienkünstler und -theoretiker **Jordan Crandall** für seinen Text *GATHERINGS 1: EVENT, AGENCY, AND PROGRAM* entgegen.

Der Open Web Award, der in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben wurde ging an den in Paris lebenden US-amerikanischen Künstler **Evan Roth** für sein Projekt *Graffiti Analysis / Graffiti Markup Language*. Der Open Web Award gilt kritischen und neuartigen künstlerische Innovationen, die auf offenen Technologien beruhen, kollaborative Ansätze verfolgen und das unbegrenzte Potential eines offenen Netzes vorführen sowie zu neuen Ideen und Herangehensweisen anregen.

Alle drei Awards waren mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Auf besonderen Wunsch von Evan Roth wurde das Preisgeld für den Open Web Award unter den drei Nominierten aufgeteilt.

Fünf Anerkennungen ehrten die deutsche Künstlerin **Christin Lahr** für *MACHT GESCHENKE: Das Kapital – Kritik der Politischen Ökonomie*, das italienische Künstlerduo **Les Liens Invisibles** für *Seppukoo.com*, die brasilianisch-amerikanische interdisziplinär wirkende Künstlerin **Vanessa Ramoz-Velasquez** für ihren Text *Digital Anthropophagy Manifesto*, **FLOSS Manuals** mit *Booki* und **Telekommunisten** mit *Thimbl – Decentralized Microblogging*.

Im Jahr 2012 findet das 25te Jubiläum der transmediale unter der neuen künstlerischen Leitung des schwedischen Medienexperten und Kulturproduzenten Kristoffer Gansing statt. Gansing tritt die Nachfolge von Stephen Kovats an, der sich nach vier Jahren in dieser Position neuen Aufgaben widmet.

transmediale ist ein Projekt der Kulturprojekte Berlin GmbH in Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

transmediale.11

Künstlerische Leitung: Stephen Kovats

transmediale.de

twitter.com/transmediale

facebook.com/transmediale